

# DEUTSCHER ALPENVEREIN SEKTION ASCHAFFENBURG e.V.



## MITTEILUNGEN

NR. 2

APRIL-JUNI 2008

D 1968

## IMPRESSUM

### Vorstand und Beirat

1. Vorsitzender:	Jens Fröhlich, Aschaffenburg
2. Vorsitzender:	Wolf-Ingo Gobin, Johannesburg
Schatzmeister:	Robert Syndikus, Kleinostheim
Schriftführer:	Sven Ludwig, Haibach
Jugendreferent:	Bernd Herold, Aschaffenburg
Ausbildungsreferent:	Walter Hofmann, Karlstein
Naturschutzreferent:	Reinhold Burger, Glattbach
Beirat:	Anne Müller, Aschaffenburg Klaus Brehm, Bessenbach

Seniorenwart:	Edi Essmann, Aschaffenburg
Wander- und Vortragswart:	Heinrich Schwind, Goldbach
Wegewart Höhenweg:	Michael Zöller, Erlenbach

<b>Geschäftsstelle</b>	Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg, Telefon (0 60 21) 2 40 81; Fax (0 60 21) 92 91 04; E-Mail: DAV-Aschaffenburg@t-online.de Internet: www.alpenverein-aschaffenburg.de
------------------------	--

<b>Öffnungszeiten</b>	mittwochs von 15 – 18 Uhr und freitags von 15 – 17 Uhr sowie nach Vereinbarung montags von 9 – 12 Uhr und freitags von 17 – 18 Uhr
-----------------------	--

Wir verkaufen Hüttenschlafsäcke aus Baumwolle hell für € 11,50, bunt für € 12,50.

<b>Bankverbindung</b>	Volksbank Aschaffenburg (BLZ 795 900 00) Kto.-Nr. 72001
-----------------------	---

<b>Herausgeber</b>	<b>Deutscher Alpenverein, Sektion Aschaffenburg e.V.</b>
--------------------	--

Auflage: 3.600 Stück – gedruckt auf umweltfreundlichem Papier  
Die veröffentlichten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.  
Erscheinungsweise: vierteljährlich  
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

<b>Redaktion</b>	Dietmar Kempf-Blatt, Haibach Redaktionsschluss für die Mitteilungen 3/2008:15.05.2008
------------------	--

<b>Druck</b>	ROBA-Druck, Siemensstr. 7, 63768 Hösbach
--------------	--

<b>Text+Bildbearbeitung</b>	Peter Thomaier, 63741 Aschaffenburg, Tel. 0 60 21/35 89 67 E-Mail: thomaier-ddv@t-online.de
-----------------------------	--

<b>Titelbild</b>	Auf dem Bocchetteweg (Brenta), Foto: Claus Hock
------------------	---

## **JAHRES-MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

Zur Erinnerung möchten wir nochmals alle Mitglieder einladen zur

### **Mitgliederversammlung 2008**

**am Montag, dem 07. April 2008**

**um 20 Uhr im Pfarrsaal der Herz-Jesu-Kirche, Saarstr. 4, Aschaffenburg  
(gegenüber der Großmutterwiese).**

- Tagesordnung:
1. Eröffnung und Totengedenken
  2. Jahresberichte des Vorstandes
  3. Bericht der Rechnungsprüfer
  4. Entlastung
  5. Anträge
  6. Informationen zum Projekt Kletterhalle
  7. Verschiedenes

## **BayernTour Natur - Vorankündigung**

**Am Sonntag, 15.06.2008, findet im Rahmen der bayernweiten Aktion Bayern Tour Natur auch dieses Jahr wieder ein Erlebnistag unserer Sektion rund um den Grillplatz in Straßbessenbach statt:**

Kletterrouten für Jedermann, Klettersteige begehen, abseilen, Seilbahnfahrten auf ungewohntem Gelände, eine Seilbrücke testen und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Natürlich wird bei diesen Aktionen Naturschutz im Einklang mit den Aktivitäten des Deutschen Alpenvereines im Vordergrund stehen.

Dauer der Veranstaltung ist von 10 - 16 Uhr

Weitere Informationen werden durch Presse und Medien sowie im Internet unter [www.tournatur.bayern.de](http://www.tournatur.bayern.de) veröffentlicht.

Kinder (jeden Alters), Jugendliche und Familien möchten wir mit dieser Veranstaltung besonders ansprechen.

Wir freuen uns besonders auf Kletter- und Naturfreunde, die noch keine Mitglieder im Alpenverein sind.

**Über tatkräftige Unterstützung z.B. beim Auf- und Abbau oder Kuchenverkauf würden wir uns sehr freuen.**

**Anmeldung und Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle.**

Unsere Sektion im Internet unter: [www.alpenverein-aschaffenburg.de](http://www.alpenverein-aschaffenburg.de)

## **Drachenboot-Rennen am Samstag, 5. Juli 2008 oder Der Alpenverein wagt sich nicht wie bisher aufs Wasser, er hat sich an die Main- fluten bereits gewöhnt**

Zum 6. Mal beteiligen wir uns dieses Jahr an der vom SSKC ausgerichteten Veranstaltung. Wer bisher dabei war und die Trainings und den Renntag erlebt hat, versteht, wenn ich von einer tollen und schönen Zeit spreche. Am 5. Juli ist es wieder soweit, dann findet das traditionelle Rennen um den Franken-Cup statt.

Die Sektion Aschaffenburg hat sich bisher an allen Rennen sehr erfolgreich beteiligt und möchte dies auch in diesem Jahr wiederholen:

Unsere alpine ladies wollen nach ihrem 2. Platz wieder einen Sieg nach Hause fahren, selbstverständlich wieder mit ihrem Team Captain Lilo Thönnissen.

Die alpine spirits werden alles daran setzen ihren 5. Platz aus dem Vorjahr zu verteidigen. Verteidigen? Der Weg geht nur nach vorne (oder sehe ich das falsch?!). Natürlich wieder mit dem Captain Peter Scheuermeyer.

Jungs, nicht das Rennen, das Training wird hart !

Die alpine water rats haben noch etwas Luft zu den vorderen Plätzen, aber hier ist auch Fun angesagt. Dieses Boot wird wieder von Reinhold Burger als Captain betreut.

Wer bisher noch nicht dabei war, sollte sich dieses Rennspektakel nicht entgehen lassen. Die Rennstrecke beträgt 200 m, man sollte schwimmen können, um das rettende Ufer im Notfall zu erreichen. Die Mannschaften bestehen aus 16 - 20 Paddlern und einem Trommler.

**Wir rufen Alle auf, die Spaß am nassen Element haben, sich wieder zu beteiligen oder unsere Mannschaften anzufeuern.**

**Anmeldungen an die Geschäftsstelle unter Tel. 06021-24081 oder per Mail an [DAV-Aschaffenburg@t-online.de](mailto:DAV-Aschaffenburg@t-online.de)  
(Reinhold Burger)**

## **Wanderwoche in den Gardaseebergen 09. bis 16.09.2007**

Tourenleiterin: Monika Schwab

Teilnehmer: Brigitte und Jürgen Köhler, Silvia Hefter, Marianne Oelmann, Hjalmar Schuck, Petra Toczó, Karin Stenger, Alfred Völker, Sylvia Grünanger

Nach einem frühen Aufbruch im kalten Aschaffenburg kamen wir nach neun Stunden Fahrzeit bei traumhaft schönem Wetter am Gardasee an. Unser familiär geführtes Hotel lag in einem ruhigem Ort namens Pieve di Ledro, ganz in der Nähe des Ledro-

sees. Dort wurden wir schon von Moni erwartet, die in der vorherigen Woche bereits eine DAV-Tour durch die Gardaseeberge geführt hatte. Nach einem landestypischen Abendessen fielen wir alle erschöpft von der langen Reise in unsere quietstenden Betten und wurden nur ab und zu von nächtlichem Schnarchen und Duschen in den Nachbarzimmern geweckt.



An den darauf folgenden Tagen brachen wir direkt nach dem Frühstück auf und kamen erst abends wieder zurück. Moni führte uns durch abwechslungsreiche Landschaften mit herrlichen Ausblicken. Am ersten Tag ging es auf kleinen Umwegen☺ zu dem traumhaft gelegenen Refugio Pernici, wo es zur Stärkung leckere Pastagerichte gab. Bei dem Aufstieg von über 1000 Höhenmetern konnten wir gleich mal unsere Kondition testen. Moni entschädigte uns dafür am Abend mit einer Runde italienischen Hausweins.

Am zweiten Tag folgte die Genusstour rund um das mittelalterliche Dorf Canale, in dem viele Künstler wohnen. Wir hatten etwas Zeit zur freien Verfügung und konnten so die Atmosphäre genießen und verschiedene Ausstellungen besichtigen. Vor allem Freddy verlieh seiner Begeisterung mit den Worten "Ich steh' voll auf Romantik!" Ausdruck. Nach einem weiteren knackigen Aufstieg erreichten wir das Refugio Pietro, von wo wir eine wunderschöne Aussicht auf Riva und den Gardasee hatten. Nach einer Ruhepause auf der Wiese führte uns der Weg bergab zum Tennosee. Sechs Wagemutige stürzten sich ins kühle türkisblaue Wasser. Im Anschluss an diese Erfrischung ging es zum Shopping und Eisessen nach Riva.

Am dritten Tag stiegen wir auf idyllischen Pfaden mit Ausblicken auf den Lago di Ledro auf zur Bocca di Saval. Dem Sentiero de la Pace folgend kamen wir an etlichen Überresten des 1. Weltkrieges in Form von Schutzbunkern und Höhlen vorbei. Nach einem Mittagsschläfchen in der Sonne stiegen wir wieder ab.

Die nächste Tour führte uns nach Limone. Auf der bekannten Mountainbikestrecke hatten wir tolle Aussichten auf durchtrainierte Sportler und natürlich den wunderschönen Gardasee. Nach einem langen, steilen und knielastigen Abstieg erreichten wir das quirlige Touristenstädtchen Limone. Von dort ging es mit Schiff und Bus zurück ins ruhige Pieve di Ledro.

Die Herausforderung erwartete uns am fünften Tag. Auf dem Weg zum Gipfel begegnete uns zunächst eine Ziegenherde, die uns fast überrannt hätte. Der eifrige Hütehund hielt uns wohl auch für Ziegen und hätte uns am liebsten zusammen mit der Herde ins Tal getrieben. Im Folgenden galt es einen schmalen Grat zu überwinden. Silvia und Brigitte wollten bei diesem Anblick am liebsten kehrt machen und auf die Rückkehr der Gruppe warten. Aber Moni ließ nicht locker und führte beide ruhig und sicher auf die andere Seite. Wir wurden mit einem traumhaften Ausblick auf die Dolomiten belohnt. Nach dem Abstieg gaben die zwei "Angsthäschen" noch eine Runde Prosecco aus.

Am letzten Wandertag ging es mit der Seilbahn von Malcesine aus hoch auf den Monte Baldo. Hier wanderten wir gemütlich auf dem Kammweg entlang, bevor wir wieder mit der Seilbahn bergab schwebten und in Malcesine das Dolce Vita (im Café sitzen, Eis essen, schwimmen, Souvenirs einkaufen) genossen.

Zum krönenden Abschluss bot das Hotel uns ein Abendprogramm mit einem Alleinunterhalter, dem wir mehr oder weniger verzückt lauschten. Um die Zuhörer vom Einschlafen abzuhalten, schwangen Marianne und Freddy zu einem Tango das Tanzbein. Zum Schluss hielt Freddy noch eine Laudatio auf Moni und kürte sie zur "1. Wandermaus". Im Namen aller Teilnehmer möchten wir uns an dieser Stelle noch mal für die gelungene Organisation der Reise bei Moni bedanken.

Silvia Hefter, Sylvia Grünanger

## **Dolomiten - Klettern Rund um den Sellastock** vom 13.07. - 16.07.07



Teilnehmer: Thomas, Bernfried, Hartmut, Christian, Kalle und Stefan (Nana)

**Mitte Juli** – der Wetterbericht versprach für die nächsten Tage in den Dolomiten herrliches Wetter. Mit dieser prächtigen Voraussage fuhren wir frühmorgens mit etwas Verzögerung (Kleinostheimer sucht Kleinostheimer in Kleinostheim) in Richtung Süden.

Unser Ausgangspunkt für die nächsten vier Tage war die Rifugio Valentini. Unser erster Weg führte uns unterhalb des Langkofels zur Steinernen Stadt. Dort gibt es einige Felsbrocken mit gut eingerichteten Sportkletterrouten, die für den ersten Felskontakt mit dem Dolomitengestein ideal sind. Am Abend wurde bei einem / mehreren Bierchen das Ziel für den nächsten Tag besprochen. Die Wahl fiel auf die Südkante des Hexensteins (2.477 m)

Gut ausgeschlafen fuhren wir am nächsten Morgen zum Falzaregopass, um dort am Hexenstein die Südkante zu bezwingen. Die Route hat insgesamt 6 Seillängen, bei einer Wandhöhe von 160 m. Der max. Schwierigkeitsgrad beträgt 4+. Als zweite und dritte Seilschaft machten wir uns auf den Weg. Bis Mittag waren beide Seilschaften nach herrlicher abwechslungsreicher (teilweise auch polierter) Kletterei am Gipfelkreuz angekommen.



Nach kurzer Rast und Genießen des Ausblicks ging's an den Abstieg. Der Abstieg vom Hexenstein erfolgt unschwierig über alte Laufgräben und Stellungen der Österreicher aus dem ersten Weltkrieg.

Das Ziel des zweiten Tages war der Südpfeiler/Maria-Führe am Sas Pordoi (2.950m).

Als eine der ersten Seilschaften nahmen wir die Bahn, um zum Einstieg der Mariakante zu gelangen. Die Route zählt zu den eleganten und vielbegangenen Routen in den Dolomiten. Sie hat insgesamt 10 Seillängen bei einer Wandhöhe von 300 m. Der max. Schwierigkeitsgrad beträgt 4+. Am Einstieg mussten wir jedoch vor der höllisch polierten ersten Seillänge den Hut ziehen. Somit trat Plan B in Kraft. Eine Stunde später standen wir am Einstieg der Kaminführe am ersten Sellaturm (2.533m). Die Route hat insgesamt 7 Seillängen bei einer Wandhöhe von 180 m. Der max. Schwierigkeitsgrad beträgt 4. Wie der Name schon sagt, führt die Route über eine Reihe von

Kaminen und einen originellen Sprung auf den Gipfel des ersten Sellaturms. Es wurde unterhalb des Gipfels eine Seillänge auf den Normalanstieg abgeseilt. Dann ging es über Pfade und Bänder zu einem Felsriegel, wo erneut abgeseilt werden musste.

Am letzten Tag ging's zum Südostpfeiler des ersten Sellaturms. Früh standen wir als erste Seilschaft am Einstieg zur Freccia Führe. Die Route hat insgesamt 6 Seillängen bei einer Wandhöhe von 180 m. Der max. Schwierigkeitsgrad beträgt 4. Die Schlüsselstelle der Route ist eine wunderschöne 15 m hohe Verschneidung. Am Ausstieg angekommen wurde noch ein letztes Mal bei strahlendem Sonnenschein der herrliche Ausblick in die Dolomiten genossen. Bevor der Abstieg zum Auto und die notwendige Heimreise uns wieder in die alltägliche Welt zurückgeholt hat. Wir alle waren der Meinung, dass dies wieder ein paar tolle Klettertage waren, von denen man noch einige Zeit zehren kann.

## **Klettertage in Cala Gonone vom 11. bis 16.10.2007**

.....s is halt schön wenn's schön ist'.....

Teilnehmer: Sabine, Stefan (Nana) als Organisator, Walter (Wum), Frank (Beppo), Norbert (Nobby), Sepp, Peter, Hubertus, Bernfried

### **SARDEGNA**



Am frühen Morgen, 6:00 Uhr, treffen sich an einem schönen Herbsttag 8 Klettermaxe und eine Klettermäxin in Kleinostheim zu einem Sardinien-Kurztrip. Nach ca.1 ¼ Std. Anfahrt in der Rushhour ist der Kölner Flughafen erreicht. Alle checken das Gepäck ordentlich ein, einer muss nach freundlicher Aufforderung eines Sicherheitskontrolleurs alle Duschgels und Haarmittelchen entsorgen, da jeder alchemistische Bergsteiger daraus eine Bombe bauen könnte. Nach etwa zwei Stunden Flug haben wir eine stramme Landung in Olbia hinter uns gebracht und nach einer kurzen Fahrt mit dem reservierten Mietbus durch Nieselregen nach Cala Gonone beginnt eine Serie erlebnisreicher Tage bei – für uns – noch fast sommerlichen Temperaturen.

ben wir eine stramme Landung in Olbia hinter uns gebracht und nach einer kurzen Fahrt mit dem reservierten Mietbus durch Nieselregen nach Cala Gonone beginnt eine Serie erlebnisreicher Tage bei – für uns – noch fast sommerlichen Temperaturen.

### **Erster Tag**

Nach Begrüßung unserer Gastgeber und kurzfristiger Beschlagnehmung der beiden Ferienwohnungen geht es gleich los in die Cala Fiuli, ein Klettergebiet direkt am Strand mit ca. 40 Routen zwischen frz 5b/c bis 8b+.

So einige Routen werden im Rahmen der persönlichen Möglichkeiten sofort besiegt und sind ein gutes Einstiegstraining für die nächsten Tage. Zum Abschluss sor-

gen in der stimmungsvollen Abenddämmerung Birra für die innere sowie das noch angenehm temperierte Meer für die äußerliche Erfrischung. Mancher spielt zum Abendessen mit dem Gedanken, der Erdanziehungskraft mittels einem „Salöödsche“ einen Streich zu spielen, aber Pizza und Pasta werden dann doch nicht verschmät.

## **Zweiter Tag**

Frühstück um acht, Brote schmieren und ab geht es ins Budinetto. Der „kleine Pudding“ ist ein Klettergebiet mit über 20 Routen, vorwiegend im Fünfer und Sechser-Bereich (UIAA).

So einige Vorstiege werden gemeistert, Nachstiege getätigt und bei den Bürofingern von Nobby zeigen sich schon die ersten Auflösungserscheinungen, welche mittels Tape versorgt werden. Die Erholungspausen werden durch eine famose Aussicht auf Cala Gonone verschönert. Am Nachmittag folgt ein Stellungswechsel in die Margheddie, ein kleines und relativ neu erschlossenes Klettergebiet; entsprechend viele lockere Steine und Geröll. Eine lose Steinschuppe geht ab, Geröll und Gestein mit sich nehmend und zeigt allen Beteiligten die möglichen Gefahren des Kletterns und wie wichtig ein gewisser Sicherheitsabstand am Routeneinstieg ist. Das in dieser Hinsicht unvernünftige Verhalten einer anderen Gruppe wird durch Abschürfungen und Prellungen am Rücken eines ihrer Kletterer sowie einem samt Inhalt völlig zerstörten Rucksack bestraft. Geschockt und mit eingezogenem Kopf unterm Helm räumt unsere Gruppe das Feld und suchte Entspannung und Erfrischung am Meer.

Der schmale Anfahrtsweg zur Margheddie zeigt auch erste Auswirkungen am fast nagelneuen Bus, welcher durch die engen Macchiasträucher feine Längsrillen erhält. Hubertus: „Der Bus ist auch froh, wenn er uns los ist.“ Abends Pizza – Pasta – Salöödsche – Vino rosso.

## **Dritter Tag**

Traumhafter Sonnenaufgang. Frühstück mit Riesenpanini, Salami, Mortadella und sardischem Käse. Abfahrt in die Surtana. Halbe Stunde Anfahrt, eine Stunde zu Fuß durch die Natur, meist durch eine Art natürlichen Baumtunnel mit grünlicher Lichtfärbung hindurch, bis wir das Klettereldorado erreichen.

Routen mit interessant klingenden Namen wie „Sound of Silence“ u.ä. versprechen einen schönen Tag. Aufstiege mit Mehrseillängen in einer Höhe von etwa 130m (5b/c frz.) belohnen die Anstrengungen vom Zustieg. Teils erschöpft, doch alle glücklich, wandern wir wieder zurück zum Auto.

Wum stellt sich ein großer Steinbrocken heimtückisch in den Weg und bremst ihn kräftig am Hinterteil aus. Mittels Verbandsmull und Tape wird die rechte Backe abgedichtet. Frank kann es sich nicht verbeißen: „Wum, du hast den A.... offen“. Mit schmerzverzerrtem Gesicht geht Walter den Rest des Weges und leistet später beim allabendlichen Abschlussbad im Meer durch regen Blutverlust als Haisperre gute Dienste.

## **Vierter Tag**

Bilderbuch-Sonnenaufgang und – wie immer – Frühstück mit italienischen Zutaten und deutschen Üppigkeit. Anschließend zum „Ohrensessel“, d.h. La Poltrona. Wunderbare Ein- und Mehrseilrouten, verteilt auf 2 Sektoren mit 34 Routen, vorwiegend Plattenklettereie auf kleinen Leisten und Tritten (5a bis 7a frz., 20-165m). Dem für mit-tags geplanten Ausflug mittels Schlauchboot zur Cala Luna stellt sich das Meer ent-

gegen. Aufgrund des hohen Seegangs rückt keiner der Bootsvermieter einen fahrbaren, seetüchtigen Untersatz heraus. Kurzerhand wird dann die restliche Energie und Kletterlust in Cala Fuili aufgebraucht.



Sound of Silence in der Surtana (li.), La Poltrona (re.)

### **Fünfter Tag / Highlight**

Diesmal Colazione, d.h. Frühstück all' italiana, dürrtlig und obendrein noch vor Sonnenaufgang. Dann ca. 75 km brechreizfördernde Anfahrt durch Serpentina und Hochebenen Richtung Baunei, Durchquerung der Hochebene Su Golgo, wo freilaufende Schweine, Kühe, Schafe und Ziegen den Weg säumen, bis zum Parkplatz in 465m NN bei einer Landkooperative. Anschließend ca. 1 ½ Std. Abstieg durch eine mediterrane Bilderbuch-Landschaft in Richtung Strand, bis das Ziel der Begierde zwischen den Bäumen auftaucht: die Cala Goloritzé - ein Hinkelstein am Strand mit dem schwierigsten Normalweg aller italienischen Berge, 6a/b (frz.), ca. 140 m bis zur handtuchgroßen Spitze, welche gerade so für drei Gipfelstürmer als Rastplatz reicht.

Dank dem großen Mut und Können der Vorsteiger wird die Rakete erklommen. Zwei, drei 6b-Stellen in der größten Not der Nachsteiger durch einen beherzten Griff ins Seil oder in die Expressschlinge nonchalant genullt und danach mit grandioser Aussicht und, im wahrsten Sinne des Wortes, Hochgefühl belohnt.

### **Sechster Tag**

Herzliche Verabschiedung von unseren netten italienischen Gastgebern und wehmütige Heimreise.

Alle Beteiligten sind sich einig: Das war eine wunderbare Kletterreise, perfekt organisiert von Nana. Entsprechend war das Grauen am nächsten Tag daheim auf der Arbeit - der volle Absturz sozusagen; jetzt hatte er uns doch noch erwischt.

Nobby + Bernfried

## Blutiger Anfängerkurs: „Auf, nuff do!“

Unter der Leitung von Klaus Brehm startete im April der Kletterkurs mit zehn blutigen Anfängern. Laut Kursleiter war folgende Ausrüstung nötig: Gurt, Kletterschuhe, Seil, Expressen, Karabiner und vor allem und am Allerwichtigsten: Jeden Samstag Kaffee und Kuchen!!



Die anfänglichen Unsicherheiten wurden uns von Klaus' mitreißender Art schnell genommen und in pure Kletterfreude umgewandelt.

Hingen wir auch manchmal hilf- und kraftlos in den Seilen, gaben uns die lockeren Sprüche und die kräftigen Züge von Klaus wieder die nötige Energie, um weiter zu klettern. Wie z. B: Auf, nuff do.... a, long halt hie... .streck die Boo deuch.....stell dich nit sou oo... es linke Boo nuff - no, äs onnere linke...

Die Grundkenntnisse erlernten wir in Oberbessenbach, wie z. B. sichern, knoten, umbauen, vorsteigen, Materialkunde; aber auch Standbau und prusiken.

Durch die tolle Gruppe (jetzt sind wir noch 5 der Anfängergruppe: Nur die Harten kommen in den Garten) erklettern wir jetzt Routen, die wir uns am Anfang nie zugetraut hätten.

Wir kamen nicht nur an unsere körperlichen Grenzen (tagelanger Muskelkater), sondern es wurden auch persönliche Ängste (Fallen, Höhenangst) überwunden, wobei wir uns aber immer sicher fühlten.

Wir freuen uns auf die 2. Hälfte des Kurses und hoffen auf viele neue Herausforderungen.



Geschrieben von Heike, Tanja u Silvia

## Neues aus dem Arbeitsgebiet Zillertal



Es gibt wieder einige interessante Neuigkeiten im Naturpark und die Vorbereitungen für zahlreiche Projekte des Sommers laufen bereits! Hier ein kurzer Überblick:

### **Bergsteigerdorf Ginzling:**

Der Bau des Besucherzentrums in Ginzling schreitet voran! Nach der Firstfeier, die noch im Dezember stattfand, sind die Innenausbauten voll im Gange. Parallel dazu laufen die Planung und Umsetzung der interaktiven Dauerausstellung – dem Herzstück des neuen Gebäudes. An 10 Stationen, verteilt über zwei Stockwerke, erfährt der Besucher alles Wichtige über den Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen. Doch mehr soll an dieser Stelle nicht verraten werden. Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns ab Mitte Juli im neuen Infozentrum im Bergsteigerdorf!

### **Naturpark-Sommerprogramm 2008**

In diesem Sommer wartet der Naturpark mit einigen Neuerungen auf, zum einen wurde die Saison verlängert. Sie beginnt Ende Mai und dauert bis Anfang Oktober. Zum anderen stellen die beiden Tourismusverbände Mayrhofen-Hippach und Tux-Finkenberg ihr jeweiliges Wanderprogramm ein und bieten nun zusammen mit dem Naturpark ein regionales Sommerprogramm an. Das Angebot umfasst viele unter-

schiedliche, erlebnisreiche Touren, wie z.B. den „Klassiker“ Gletscherweg Berliner Hütte. Aber auch neue Wanderungen wie Lama-Trekking, Klettersteig, Höhlentouren, Kräu-terwanderungen oder der Wasserfallweg sind hinzugekommen, so dass für jeden Geschmack und jede Altersstufe sicherlich etwas dabei ist. Begleiten Sie uns doch auf einer unserer geführten Touren und lassen Sie sich viel Interessantes von den fachkundigen Wanderführern erzählen!



### **Naturpark-Ausstellung „Gletscher.Welten“**

Ab Anfang Juli startet die Naturpark-Ausstellung „Gletscher.Welten“ mit faszinierenden Bildern aus dem Inneren der Riesen des Ewigen Eises in ihr zweites Jahr. Mit interessanten Beiträgen zu den Bereichen Alpinismus, Lebensraum Gletscher(vorfeld), Klimawandel, Entstehen und Vergehen der Gletscher werden die Besucher über ein breitgefächertes Themenspektrum informiert. Gletscherbilder aus Mikrokristallen runden das abwechslungsreiche Ausstellungs-Konzept ab. Die Naturparkbetreuung freut sich auf Ihren Besuch im Mehrzweckgebäude, dem alten Schulhaus und einem Freigelände in Ginzling!

### **Bergwald-Projekt 2008**

Das diesjährige Bergwald-Projekt des Österreichischen Alpenvereins findet am Schwendberg im Bereich der Zillertaler Höhenstraße statt. Der unentgeltliche Einsatz von Freiwilligen für den Schutzwald ist eine Erfolgsgeschichte die Jahr für Jahr immer mehr Interessierte begeistert. Eine Woche lang werden Maßnahmen wie Aufforstung, Jungwuchspflege und Zaunauflegen unter fachkundiger Anleitung durchgeführt. Die Teilnehmer unterschiedlichen Alters bilden eine bunt ge-mischte Gruppe und setzen sich aus verschiedenen Berufsgruppen und Nationalitäten zusammen.

## **Hüttentrekking am „Berliner Höhenweg“**

Besonders empfehlenswert ist das Hüttentrekking „Berliner Höhenweg“, das entweder als reine Trekkingtour (Gutscheinheft für 3 oder 7 Nächte) oder auch in Kombination mit einem Hotelaufenthalt (4 Nächte Hotel, 3 Nächte Hütte) gebucht werden kann. Wenn man möchte, können diese Touren auch mit einem einheimischen Bergführer unternommen werden oder man wandert voll-kommen selbständig soweit die Füße tragen. Gute Basisinformation liefert die neuaufgelegte Broschüre des Alpenvereins „Zillertaler Runde – Berliner Höhenweg“, die bei den Sektionen oder beim Naturpark ab April aufliegt.

Weiterführende Informationen und Bilder zu unseren Tätigkeiten finden Sie auf der Naturpark-Homepage ([www.naturpark-zillertal.at](http://www.naturpark-zillertal.at)). Wir freuen uns über Rückmeldungen, auch per e-mail unter [naturpark.zillertal@alpenverein.at](mailto:naturpark.zillertal@alpenverein.at)!

Viele Grüße aus dem Naturpark,  
Willi Seifert und Anton Heufelder!

## **Bei folgenden Unternehmungen sind noch Plätze frei:**

(Stand: 29.02.2008)

### **Bergwandern, Alpines Bergwandern, Alpine Touren**

- **Bergwandern für Anfänger und Wiedereinsteiger – Hüttentour mit Ausbildungsprogramm im Kaisergebirge**, 26.04. und 06.06. – 09.06. 08, Leitung: Anne Müller und Heinrich Schwind
- **Wandern & Yoga in den Gardaseebergen – Raue Berge vor mediterraner Kulisse**, 28.06. – 05.07.08, Tourenleitung: Monika Schwab
- **Faszination Stubaier Alpen – Teil 4**, 15.08. – 22.08.08, Tourenleitung: Andreas Sickenberger
- **Glockner Runde – Bergwandern im National Park Hohe Tauern rund um den höchsten Berg Österreichs**, 06.09. – 13.09.08, Tourenleitung: Heinrich Schwind
- **Saisonabschluss im Stubai**, 25.09. – 28.09.08, Tourenleitung: A. Sickenberger
- **4000er im Wallis**, 06.07. – 12.07.2008, Tourenleitung: Edgar Stenger

### **Klettern**

- **Sportklettern in Orpierre/Südfrankreich – Kletterkurs für Fortgeschrittene**, 07.06. – 14.06.08, Leitung: Frank Vormwald / Peter Rausch
- **Genussklettern im Granit / Klettern am Salbit (Schweiz, Urner Alpen) – Führungstouren**, 25.07. – 28.07.08, Leitung: Stefan Englert / Kalle Zinn

### Familiengruppe / Jugendgruppe

- Bei allen Angeboten der **Familien- und Jugendgruppe** (außer beim Action Camp an der Ardèche) gibt es noch freie Plätze.

### Kursangebot

- **Spaltenbergungskurs in Bessenbach**, 26.04.08, Leitung: M. Lorenz, D. Grunert
- **Klettern in der Südpfalz**, 1 Tag am Wochenende im Mai, Leitung: Stefan Englert

Für alle anderen Touren und Kurse besteht die Möglichkeit einer **Warteliste**. Nähere Informationen zu den Unternehmungen finden Sie im Jahresprogramm 2008. Anmeldung in der Geschäftsstelle.

### Weitere Tourenangebote:

- **Auf dem Jakobsweg (Moissac bis St. Jean-Pied-de-Port)**, 30.08. – 14.09.08  
Informationen und Anmeldung bis 30.04.08 bei Moni Schwab, Tel. 06021/66652
- **Wanderwoche auf Mallorca rund um Puerto Soller**, 01.11. – 08.11.08  
Informationen und Anmeldung bei Monika Schwab, Tel. 06021/66652

Wegen starker Nachfrage bietet Horst Rausch noch einmal seine beliebten Ziele Serfaus und Wallis an. Die Teilnehmerzahl liegt bei jeweils 18 – 20 Personen.  
Teilnehmergebühr: 45,00 EUR/Person.

- **Bergwandern in Serfaus** vom 07.09. – 14.09.2008: Serfaus liegt in der Samnaungruppe auf einer Terrasse in 1427 m Höhe. Die Zufahrt erfolgt aus dem Inntal auf der Strecke Landeck – Reschenpaß. Unterkunft im Spitzenhotel Bärolina in Serfaus. HP ca. 34,00 EUR inkl. aller Lifte. Kein EZ-Zuschlag.
- **Auf „goldenen Höhenwegen“ ins Wallis** vom 12.10. – 19.10.2008 (Saas-Grund). Wir sind untergebracht im Ferienhaus Saaser Heim in Saas Grund in 2-Bett-Zimmern mit Warm- und Kaltwasser. Dusche und WC auf der Etage; Preis pro Person für HP: 40,70 CHF (ca. 27,00 EUR)

### **Mitwanderer für eine Privattour gesucht:**

Wer möchte mit mir im ruhigen Villgratental/Osttirol, täglich 5-7 Stunden, ausdauernd aber ohne Zeitdruck wandern? Geeignet für Senioren und jeden, der es etwas gemüthlicher mag. Termin: 22. – 29.06.2007 oder nach Absprache. Unterkunft: Kleiner Gasthof oder Berghütte. Bernd Ortner, Telefon 06024-637350

## Brief an alle Kletterkartenbesitzer

An dieser Stelle möchte ich mich stellvertretend für alle Mitglieder unseres Vorstandes bei denjenigen unserer Sektion entschuldigen, die sich für 2007 Kletterkarten gekauft hatten und sich dann über die häufigen und oft langen Schließungszeiten ärgern mussten.

Ich möchte Euch dazu erklären, dass die Verantwortlichen für die Kletterwand keine Schuld an diesen Umständen trifft. Wir hatten die von der Stadt Aschaffenburg an uns gerichteten Aufgaben (z. B. das Entfernen der Platten) alle fristgerecht erledigt. Dann sollten in einer relativ überschaubaren Zeit (größtenteils in den Ferien) die Arbeiten am Hallenfußboden „über die Bühne gehen“, bis man feststellen musste, dass die Montagefirma (die von der Stadt Aschaffenburg den Zuschlag erhielt, weil sie das billigste Angebot unterbreitet hatte...) ihr Versprechen gar nicht einhalten konnte, da schlicht und einfach kein Material für den neuen Boden vorhanden war!!! So vertröstete man uns vom einen zum anderen Termin, bis wir schließlich alle Platten wieder anschrauben sollten, da sich ein fixer Termin gar nicht mehr ausmachen ließ.

Abschrauben-Anschrauben-Abschrauben-Anschrauben. Bitte überlegt euch einmal, dass das alles ehrenamtliche Arbeiter sind, die hier ihre Freizeit für den Verein opfern und dass bei denen auch noch familiäre und berufliche Verpflichtungen existieren.

## Unsere eigenen Wanderreisen 2008

- + Start aller Reisen bereits in Aschaffenburg
- + Rücktrittskostenversicherung & Flughafentransfer bereits inkl.
- + Führung durch Georg Schreiner

**La Palma**  
Wandern auf der  
Isla Bonita  
8 Tage: 20.04. - 27.04.08  
p.P. ab € 990,-

**Schweiz**  
Herbstwanderung  
im Unterengadin  
8 Tage: 27.09. - 04.10.2008  
p.P. ab € 582,-

**Norwegen**  
Hüttenwandern durch den  
Nationalpark Jotunheimen  
8 Tage: 05.07. - 12.07.2008  
p.P. ab € 1.390,-

**SCHREINER**  
wanderreisen.de & **STEIN**

Frohsinnstrasse 9 • 63739 Aschaffenburg  
Tel.: 06021/3067-0 • Fax: 06021/3067-20 • info@wanderreisen.de

Auch bei uns „Schraubern“ war der Frust groß, die „Luft war raus“ und es war zum Schluss wirklich schwierig, die Motivation aufrecht zu erhalten. Man möge sich jedoch auch einmal vor Augen führen, dass wir einen sehr niedrigen Preis für die Karten von den Kletterern abverlangen. Dies könnten wir so nicht anbieten, hätten wir für die angefallenen Arbeiten Handwerksbetriebe engagieren müssen. Die Herstellerfirma musste z. B. an der Unterkonstruktion der Strukturwand (dies war zwingend aus haftungsrechtlichen Gründen erforderlich) Arbeiten vornehmen, deren Kosten einen schon ahnen lassen, welche Summen da zusammen gekommen wären...

Ich appelliere an Euer Verständnis! Bitte bleibt unserer Sektion, ihrer Kletterwand und dem Boulderraum treu! Die Spatzen pfeifen es ja auch schon von den Dächern: Der Kauf und Umbau des Kantinegebäudes der US-Streitkräfte in der Hockstraße nimmt immer konkretere Formen an. Wer sich hier über den neuesten Stand informieren möchte, ist herzlichst zur Mitgliederversammlung am 07. April 2008 im Pfarrsaal der Herz-Jesu-Kirche in Aschaffenburg eingeladen.

Wie sagte Nina Ruge immer zum Ende ihrer Sendungen?: „ALLES WIRD GUT!“

Euer Jugendreferent Bernd

## Biker-Stammtisch

Jeweils am **1. Montag im Monat** treffen sich die Mountainbiker unserer Sektion **ab 20 Uhr** im „Einstein“ (Roßmarkt 36, Aschaffenburg).

Wir erzählen uns Anekdoten von glorreichen Fahrten und planen die eine oder andere gemeinsame Unternehmung. Neue Gäste sind herzlich willkommen. Unsere Homepage lautet [www.ab-biker.de](http://www.ab-biker.de); dort kann man sich auch für den Newsletter eintragen.

# Tour gut geplant?

Wie sieht's mit  
der Brotzeit aus?

Wagenradbrot –  
ein Gipfelstürmer!

Ausgewählt von der Zeitschrift:  
**DER  
FEINSCHMECKER**

**In allen Hench- und Main-Back Filialen**  
Aschaffenburg · Mainaschaff · Haibach



## “Ehrenamtliche sind die weißen Schafe unter den Schwarzarbeitern!“

Unter diesem Motto wünscht sich die Sektion Aschaffenburg Verstärkung für das Team der Geschäftsstelle. Wir suchen

### einen Betreuer / eine Betreuerin unserer Bibliothek

(Führer, Karten, alpine Literatur)

Das Betätigungsfeld umfasst:

- Bestandsverwaltung
  - Neuanschaffungen/Kauf nach eigenverantwortlicher Beurteilung von Neuerscheinungen alpiner Literatur und Kartenmaterials
  - Aussonderung veralteter Werke
- Ideal wäre die Anwesenheit zu Öffnungszeiten der Geschäftsstelle (mittwoch- und freitagnachmittags); dies ist aber nicht unbedingte Voraussetzung.
- Bei Interesse kann EDV-Unterstützung angeboten werden; dies ist aber nicht Bedingung.

### einen Helfer / eine Helferin in der Geschäftsstelle

Das Betätigungsfeld umfasst:

- Unterstützung der drei hauptamtlichen Teilzeitkräfte in allen Bereichen
- Administration in der Mitgliederverwaltung
- Aktenhaltung
- sonstige Zuarbeit

Die Tätigkeit ist grundsätzlich unabhängig von den Geschäftszeiten.

Wir bieten eine interessante Tätigkeit, ein gutes Betriebsklima und die Mitarbeit in einem sympathischen Team beim größten Verein der Stadt.

Interesse? Nähere Informationen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle unter der bekannten Telefonnummer oder Sie kommen einfach persönlich vorbei.

Ob jung oder jung geblieben, wir würden uns über Ihre Mitarbeit sehr freuen.

Der Vorstand

## **Wir suchen**

ab sofort zur Reinigung unserer Geschäftsstelle eine zuverlässige **Reinigungskraft**. Der Zeitaufwand beträgt 14tägig ca. 2 Stunden. Die Arbeitszeit kann nach Rücksprache flexibel gestaltet werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle unter Tel. 06021/24819.

# Künzig + Bleuel

PKW + Nutzfahrzeuge    Verkauf + Reparatur



*Mit  
Kompetenz  
seit über  
75 Jahren!*



Nutzfahrzeuge



63741 Aschaffenburg · Mörswiesenstraße

Tel. 0 60 21 / 35 15-0 · Fax 0 60 21 / 35 15-99

kontakt@kuenzig-bleuel.de · www.kuenzig-bleuel.de

Verkauf Mo-Fr 8-18, Sa 9-13 Uhr · Werkstatt Mo-Fr 7-18, Sa 8-12 Uhr

## Wanderungen

### 20.04.08 **Über die „Miltenberger Höhe“**

Abfahrt: 8.30 Uhr am Kronberg-Gymnasium für Fahrgemeinschaften  
Treffpunkt: 9.15 Uhr am P rechts zwischen Miltenberg und Eichenbühl  
Organisation: Gertrud und Karl Leiß  
Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss

### 25.05.08 **Gratwanderung zwischen Globalisierung und Naturschutz**

31 km Weitwanderung zu Naturschutzgebieten am Frankfurter Flughafen  
Treffpunkt: 8.30 Uhr am Hauptbahnhof – Abfahrt RE 8.44\*Uhr  
Organisation: Jens Fröhlich  
Rucksackverpflegung und unterwegs Einkehr im Biergarten  
Zusatzausrüstung: Fernglas, Mückenschutz, Ohrstöpsel  
\* DB-Abfahrt-/Ankunftszeit (Fahrplanänderung möglich)

### 15.06.08 **„Bayern Tour Natur“ Klettergarten Bessenbach**

Nähere Informationen hier in den Mitteilungen und in der Geschäftsstelle.

## Wir begrüßen folgende neue Mitglieder in unserer Sektion

Stand: 15.02.2008

Arnulf Adler, Alzenau	Heike Adamzik, Bessenbach	Ilka Amrhein, Johannesberg
Stefan Amrhein, Johannesberg	Cornelia Amser, Kleinostheim	Michael Amser, Kleinostheim
Paula Amser, Kleinostheim	Anne Autzen, Kleinostheim	Robert Bauer, Leidersbach
Brigitte Bayer, Waldaschaff	Florian Bayer, Alzenau	Luis Bayer, Alzenau
Ulrich Bayer, Waldaschaff	Jochen Berger, Goldbach	Johannes Berger, Goldbach
Lisa Berger, Goldbach	Jana Bergmann, Sulzbach	Martin Bergmann, Sulzbach
Niklas Bergmann, Sulzbach	Susanne Bergmann, Sulzbach	Thorsten Berninger, A'burg
Barbara Bert, Aschaffenburg	Erika Bert, Aschaffenburg	Johannes Bert, A'burg
Peter Bert, Aschaffenburg	Prashant Bert, Aschaffenburg	Sophia Bert, Aschaffenburg
Michael Betz, Freigericht	Reinhard Bierhoff, Mainhausen	Johanna Bilz, Winterhausen
Birgit Bonfig, Glattbach	Joel Bonfig, Glattbach	Rainer Bonfig, Glattbach
Stefan Brand, Hösbach	Katharina Brehm, Großostheim	I. Bretschneider-Eibeck, Wiesen
Stefan Buchner, Miltenberg	Elena Büttner, Hösbach	Yvonne Büttner, Hanau
Thomas Buresch, Weilbach	Thomas Ceh, Amorbach	Florian Crössmann, Sommerk.
Elias Debor, Stockstadt	Helmfried Deller, Mömbris	Larissa Deller, Mömbris
Marzella Deller, Mömbris	Jose Dias, Hösbach	Andrea Dietz, Stockstadt
David Dietz, Stockstadt	Joachim Dietz, Stockstadt	Victoria Dietz, Stockstadt
Andrea Doll, Bessenbach	Annette Doll, Bessenbach	Franziska Doll, Bessenbach
Wolfgang Duschek, A'burg	René Edelmann, Niedernberg	Kornelia Eibeck, Wiesbaden
Tobias Elter, Eschau	Paul Engelhard, Aschaffenburg	Detlev Engert, Aschaffenburg
Maike Engert, Aschaffenburg	Sabine Engert, Aschaffenburg	Samira Engert, Aschaffenburg
Johannes Escher, Wertheim	Stefan Escher, Wertheim	Ann-Christin Everts, Hösbach

Diane Faderl, Aschaffenburg  
Elina Fecher, Sulzbach  
Dieter Fersch, Waldaschaff  
Anne Franz, Sulzbach  
Rosi Franz, Sulzbach  
Sebastian Frohnholzer, Bessenb.  
Udo Geiger, Linsengericht  
Franz Gentner, Bessenbach  
Cedric Gold, Aschaffenburg  
Nelson Goncalves Silva, Maina.  
Christian Grimm, Aschaffenburg  
Bastian Grix, Dreieich  
Katja Grix, Dreieich  
Helmut Gutwerk, Aschaffenburg  
Dominic Happel, Aschaffenburg  
Tom M. Hasenstab, Laufach  
Ulrich Hauck, Alzenau  
Romana Haun, Erlenbach  
Lena Heeg, Aschaffenburg  
Edith Herdt, Großwallstadt  
Franziska Hörnig, Sommerkahl  
Manuel Hüttl, Aschaffenburg  
Claudia Jackel, Rodgau  
Simone Janz, Babenhausen  
Bernd Kämmerling, Hösbach  
Theresa Karl, Goldbach  
Laura-Marie Kauffeld, Freiger.  
Anton Kehler, Klingenberg  
Tanja Kehler, Klingenberg  
Lois Magnus Kelm, A'burg  
Gabriele Kirsch, Aschaffenburg  
Ralf Köster, Mainaschaff  
Jochen Korsch, Aschaffenburg  
Carmen Kraus, Geiselbach  
Sabrina Kraus, Geiselbach  
Krause Heike, Aschaffenburg  
Kevin Kullmann, A'burg  
Georg Lang, Mönchberg  
Michael Lerch, Aschaffenburg  
Jonathan Lichtenfeld, A'burg  
Veronika Lichtenfeld, A'burg  
Matthias Ludwig, Laufach  
Kerstin Mack, Aschaffenburg  
Felizitas Meißner, Kleinostheim

Thorsten Faderl, Aschaffenburg  
Gerhard Fecher, Sulzbach  
Michael Fleckenstein, Laufach  
Marco Franz, Sulzbach  
Michael Freund, Frankfurt  
Tanja Gado, Aschaffenburg  
Jana Geißler, Aschaffenburg  
Christoph Gertig, Johannesberg  
Petra Gold, Aschaffenburg  
Andreas Graupner, Alzenau  
Tanja Grimm, Aschaffenburg  
Bernd Grix, Dreieich  
Ulrike Groschupf, Sommerkahl  
Britta Hahn, Aschaffenburg  
Frank Hartl, Aschaffenburg  
Birgit Hauck, Alzenau  
Andrea Haun, Erlenbach  
Tamara Haun, Erlenbach  
Ann-Kathrin Heger, Rothenbuch  
Norbert Herdt, Großwallstadt  
Katharina Hoffmann, Haibach  
Costantino Iannaccone, A'burg  
Andreas Jäger, Ostfildern  
Harald Jonas, Mainaschaff  
Marie-Luise Kamm, Mömbris  
Barbara Kauffeld, Freigericht  
Franz Kaupp, Aschaffenburg  
Louisa Kehler, Klingenberg  
Ines Viola Kelm, Aschaffenburg  
Meret Pia Kelm, Aschaffenburg  
Matthias Klock, Karlstein  
Thomas Kolb, Klingenberg  
Sebastian Knecht, Kleinostheim  
Isabella Kraus, Bessenbach  
Stefan Kraus, Geiselbach  
Lea Kuhn, Dietzenbach  
Tanja Kunkel, Haibach  
Alexander Leckert, A'burg  
Annette Lichtenfeld, A'burg  
Malaika Lichtenfeld, A'burg  
Maik Löhner, Sulzbach  
Brunhilde Lommel, Kahl  
Susanne Maier, Hösbach  
Michael Merget, Bessenbach

Annette Fecher, Sulzbach  
Lena Fecher, Sulzbach  
Stefan Fleckenstein, Weibersb.  
Robert Franz, Sulzbach  
Torsten Fries, Sailauf  
Christian Gasper, Großostheim  
Anna Gekeler, Gießen  
Walter Glaab, Sommerkahl  
Stefan Gold, Aschaffenburg  
Heike Graupner, Alzenau  
Jessica Grimm, Heigenbrücken  
Frankziska Grix, Dreieich  
Irmin Grünewald, Königshofen  
Andreas Hänsel, Kleinostheim  
Gudrun Hasenstab, Laufach  
Marius Hauck, Alzenau  
Johannes Haun, Erlenbach  
Iris Häussler, Goldbach  
Andreas Herdt, Großwallstadt  
Ursula Höfling, Großostheim  
Lea Hüttl, Aschaffenburg  
Bernd Jackel, Rodgau  
Dirk Janz, Babenhausen  
Alexander Jung, Kleinkahl  
Robert Kamm, Mömbris  
Christian Kauffeld, Freigericht  
Alexander Kehler, Klingenberg  
Rosa Kehler, Klingenberg  
Meik Kettinger, Obernbürg  
Helga Kenz, Mömlingen  
Claus Köhler, Rothenbuch  
Christian Korndörfer, A'burg  
Klaus Kraich, Dorfprozelten  
Jennifer Kraus, Geiselbach  
Sven Kraus, Geiselbach  
Otto Kuhn, Dietzenbach  
Ulrike Lamfried, Dorsten  
Elke Leichtenschlag, Eichenb.  
Jakob Lichtenfeld, A'burg  
Manacnuc Lichtenfeld, A'burg  
Olaf Löhner, Sulzbach  
Josephin Mack, Aschaffenburg  
Kerstin Marxen, Mainz  
Jürgen Meyer, Biebergemünd

Christina Milkau, Aschaffenburg  
Markus Morhard, A'burg  
Selina Müller, Aschaffenburg  
Wolfgang Münch, Kleinostheim  
Günter Nicklas, Michelstadt  
Holger Oberle-Wiesli, Elsenfeld  
Henning Ost, Alzenau  
Simon Podrouschek, A'burg  
Peter Reinhard, Röllbach  
Brigitte Robben, Laufach  
Tom Robben, Laufach  
Johanna Roth, Niedernberg  
Jürgen Schade, Bessenbach  
Uta Schäfer, Aschaffenburg  
Matthias Scheid, Bessenbach  
Dominik Schillaci, Großostheim  
Franziska Schmid, Miltenberg  
Paul Schmitt, Sailauf  
Claudia Schmitz-Görnet, Freig.  
Anke Schwarzkopf, Sulzbach  
Jörg Sellig, Frankfurt  
Franz-Josef Seubert, Laufach  
Patrick Stadtmüller, Laufach  
Günter Staudt, Großostheim  
Rolf Thielert, Krombach  
Lukas Thoma, Geiselbach  
Carmen Unfried, Diedorf  
Dirk Wagner, Lich  
Fabian Weber, Sulzbach  
Jennifer Weidle, Rothenbuch  
Michael Werner, Goldbach  
Till Werner, Goldbach  
Manuela Willig, Glattbach  
Bernhard Zang, Johannesberg  
Veronika Zänglein, A'burg  
Sylvia Zechner, Schöllkrippen  
Wolfgang Zipf, Alzenau

Jakob Mill, Aschaffenburg  
Alexandra Müller, A'burg  
Yannick Müller, Aschaffenburg  
Rainer Neumann, Sailauf  
Michael Niederaht, Goldbach  
Sebastian Oberle, A'burg  
Till Pape, Johannesberg  
Markus Raab, Klingenberg  
Leonie Reinsbach, Johannesb.  
Harald Robben, Laufach  
Birgit Roth, Niedernberg  
Marc Rothenbücher, Kleinkahl  
Manuel Schäfer, Waldaschaff  
Susanne Scharvogel, A'burg  
Moritz Scheid, Bessenbach  
Nicklas Schillaci, Großostheim  
Matthias Schmid, Miltenberg  
Thomas Schmitt, Sailauf  
Torsten Schüßler, Leidersbach  
Siegfried Schwind, A'burg  
Justus Sellig, Frankfurt  
She Yezhong, Aschaffenburg  
Collin Staudt, Großostheim  
Franziska Staudter, Hösbach  
Annika Thoma, Geiselbach  
Hedwig Thorweger, Frankfurt  
Margit Unkelbach, Elsenfeld  
Lea Wagner, Krombach  
Hans Weber, Sulzbach  
Ralf Weigand, Altenbuch  
Miriam Werner, Goldbach  
Thomas Wiedmann, Freigericht  
Markus Winkler, Goldbach  
Florian Zang, Hösbach  
Lara Zechner, Schöllkrippen  
Florian Zeiger, Würzburg  
Jürgen Zschiedrich, Laufach

Peter Mollekopf, Aschaffenburg  
Mischa Müller, Babenhausen  
Birgit Münch, Kleinostheim  
Veronika Nickl, Hösbach  
Julia Oberle, Leidersbach  
Lukas Oftring, Aschaffenburg  
Björn Pirrung, Großostheim  
Katja Reichel, Aschaffenburg  
Markus Rickert, Großostheim  
Paul Robben, Laufach  
Eva Roth, Niedernberg  
Anna Salzer, Elsenfeld  
Paul Marcus Schäfer, A'burg  
Leon Scheid, Bessenbach  
Petra Scheid, Bessenbach  
Marco Schlett, Kleinostheim  
Dagmar Schmitt, Sailauf  
Mark Schlot, Aschaffenburg  
Silke Schwanitz, Westerngrund  
Andrea Sellig, Frankfurt  
Louisa Sellig, Frankfurt  
Patrick Sommer, Seligenstadt  
Ennie Staudt, Großostheim  
Christine Székely, A'burg  
Julian Thoma, Geiselbach  
Markus Trapp, Haibach  
Klaus Vierheilig, Aschaffenburg  
Birgit Weber, Sulzbach  
Niklas Weber, Sulzbach  
Henrike Weis, Eschau  
Renate Werner, Goldbach  
Monika Wienand-Bayer, Alz.  
Jörg Wissel, Hösbach  
Max Zang, Goldbach  
Sebastian Zechner, Schöllkr.  
Benno Zimlich, Klingenberg  
Albert Zwießler, Altenbuch



### **DAV-Stammtisch**

Jeweils am

**1. Dienstag im Monat um 18.30 Uhr**

trifft sich der DAV-Stammtisch der Sektion in der „**Schöntal-Weinstube**“,  
Lindenallee 3 in Aschaffenburg.

Neue Gäste sind herzlich willkommen.

## DAV Seniorengruppe

Wir machen leichte Wanderungen in einem angemessenen Tempo. Dauer ca. 2 bis 2,5 Stunden.

Nach Möglichkeit fahren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen, deshalb kehren wir gerne zum Abschluss ein.

Auch Nichtsenioren sind zu unseren Aktivitäten herzlich willkommen.

Unsere Wanderungen finden immer am 3. Dienstag im Monat statt. Näheres wird am Montag vorher im Main-Echo unter Vereine – Verbände bekannt gegeben.

### Unsere nächsten Aktivitäten:

#### **15.04.08 Wanderung „Straßbessenbach – Posthalterkreuz – Oberbessenbach**

Treffen um 12.45 Uhr, Abfahrt 13.00 Uhr am Hbf A'burg, Bussteig B, Linie 40

Einkehr: Gaststätte Hubertus in Oberbessenbach

Rückfahrt um 18.34 Uhr Bushaltestelle Oberbessenbach

Wir wandern mit Hella und Gerhard Münch, Tel.: 06021/930 685

#### **20.05.08 Wanderung „Steinbach hinter der Sonne – Oberafferbach“**

Treffen um 13.30 Uhr, Abfahrt 13.45 Uhr am Hbf A'burg, Bussteig F, Linie 24

Einkehr: Gaststätte „Zum Lamm“ in Oberafferbach

Rückfahrt um 18.36 Uhr oder später ab Bushaltestelle „Am Kreuz“

Wir wandern mit Karl Göbel, Tel.: 06021/41 35 35

#### **17.06.08 Wanderung „Rund um den Stengerts“**

Treffen um 13.00 Uhr, Abfahrt 13.10 Uhr am Hbf A'burg, Bussteig G, Linie 5 bis Klingertweg

Einkehr: Weinstadl in Gailbach

Wir wandern mit Horst Rausch, Tel.: 06021 / 6 81 75 o. Handy 0160 / 99785596

### Kontaktadressen:

Edi Essmann, Tel. 06021 / 424167

Betty Mink, Tel. 06022 / 264994

### Online Mitteilungen

Sie wünschen Ihre „Mitteilungen“ zukünftig ONLINE statt per Post?

Einfach eine kurze E-Mail

An: [DAV-Aschaffenburg@t-online.de](mailto:DAV-Aschaffenburg@t-online.de)

Betreff: Online-Mitteilungen

am besten von der E-Mail Adresse abgeschickt, an die Sie den Online-Versand wünschen.

Ab dem nächsten Versand erhalten Sie Ihre Mitteilungen automatisch per elektronischer Post.

## Leihordnung – Ausrüstung

### Die Geschäftsstelle verleiht oder vermietet:

Ausrüstungsteil	Leihgebühr (EUR/Woche)	Pfand (EUR)
Eispickel		30,-
Steileisgeräte	15,-	30,-
Steigeisen	9,-	30,-
Schaufel		30,-
Sonden		30,-
Schneeschuhe	15,-	30,-
LVS-Geräte	15,-	30,-
Hüttenschlüssel		30,-
Bücher und Karten	-, -	-, -

Alle Leihgegenstände werden grundsätzlich nur an Sektionsmitglieder verliehen. Bitte gültigen Mitgliedsausweis vorlegen. Die Leihfrist beträgt für alle Leihgegenstände 4 Wochen. Wir erwarten, dass alle Bücher und Karten pfleglich behandelt werden. Ein Bücher- und Kartenverzeichnis finden Sie auch auf unserer Homepage [www.alpenverein-aschaffenburg.de](http://www.alpenverein-aschaffenburg.de).

- Bei Leihfristüberschreitung werden für **jede volle Woche Überschreitung EUR 3.--** vom Pfandgeld einbehalten.
- Die Steigeisen sind, wenn nötig, fachgerecht so zu verstellen, dass die Schrauben und Muttern nicht beschädigt werden. Für das Lösen und Festziehen benötigt man einen 7mm Maulschlüssel, keine Flachzange.
- Bleibende Veränderungen, die nicht mehr rückgängig gemacht werden können, werden als Sachbeschädigung bewertet, und die Sektion besteht in diesem Falle auf Schadenersatz.
- Die Nutzung der Materialien erfolgt auf eigene Gefahr.
- Die Sektion Aschaffenburg übernimmt keine Haftung bei Schäden infolge von Verschleiß oder unsachgemäßer Handhabung.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und die Einhaltung der Spielregeln, denn noch viele Mitglieder sollen die Leihgaben benutzen können.

### Folgende Artikel sind außerdem in der Geschäftsstelle erhältlich:

Hütten-Schlafsäcke (hell)	€ 11,50/Stck.
Hütten-Schlafsäcke (bunt)	€ 12,50/Stck.
Jahrbuch 2008	€ 15,00/Stck.
Stoff-Abzeichen	€ 3,00/Stck.
DAV-Anstecknadel	€ 1,00/Stck.

## Nächtigungsbelege auf AV-Hütten

1. Als Nächtigungsgast erhalten Sie für **jede** Übernachtung einen Übernachtungsbeleg, auch wenn Sie einer Gruppe angehören.
2. Für mehrere Übernachtungen gibt es entsprechend viele Belege.
3. Bewahren Sie alle Nächtigungsbelege einer Tour sorgfältig auf, denn falls Sie die **Reisegepäckversicherung** in Anspruch nehmen müssen, ist die Schlafkarte der notwendige Nachweis, dass Sie auf der Hütte übernachtet haben; sie ist der Schadensanzeige beizufügen.

Der Beleg ist **nicht übertragbar** und nur mit dem **Tagesstempel** der Hütte gültig. Nur durch die korrekte Verrechnung der ausgegebenen Nächtigungsbelege können die DAV-Sektionen die Hütten und Wege für Sie in Ordnung halten. Bitte legen Sie deshalb Wert auf die Aushändigung der Schlafkarten. Die ausgegebenen Marken erleichtern den hüttenbesitzenden AV-Sektionen die jährlichen Hüttenabrechnungen und garantieren ihnen die zuverlässige Zurechnung der Einnahmen aus den Nächtigungsgebühren.

## Eltern mit Kindern,

die keinen Mitgliedsausweis besitzen, müssen damit rechnen, auf den Hütten im Gebirge für die Kinder keine Ermäßigung zu erhalten. Diese höheren Hüttengebühren können vermieden werden, wenn die Kinder als Mitglieder des DAV eingetragen sind und einen Mitgliedsausweis besitzen.

## Laufen, biegen, stretchen, alles ist Action

Der Alpenverein ist nicht nur Outdoor aktiv, nein auch Indoor, nicht nur in der Luft, sondern auch am Boden. Aber eines passt immer:

**„Ohne Schweiß kein Preis!“**

Unter diesem Motto laufen wir uns **jeden Freitag von 20 bis 21 Uhr in der Pestalozzischule auf der Schweinheimer Höhe** warm. Bei Lockerungs- und Dehnübungen verbiegen wir uns in alle Richtungen,

beim Zirkeltraining verbessern wir unsere Kondition und sind dabei auf dem modernsten Stand. Für den Rücken und den Bauch üben wir auch, nämlich mit Bodenübungen auf der Matte. Nach all diesen Übungen ist ab 21 Uhr freies Spiel angesagt. Dies alles unter dem strengen Auge unseres Trainers Stefan Stenger. Trainingspausen leisten wir uns nur in den Schulferien.

Wir, das sind Leute zwischen 0 und 100 und mitmachen kann **jedes** Mitglied.



## Kletterwand und Boulderraum

Die **Jahreskarten** (Kombikarten für Kletterwand und Boulderraum) für das Jahr 2008 können zu folgenden Preisen in der Geschäftsstelle erworben werden:

Erwachsene:	€ 60,--
Jugend bis 17 Jahre:	€ 30,--
Kinder bis 13 Jahre:	€ 10,--
Mitglieder anderer Sekt. ab 18 J.:	€ 80,--

**Öffnungszeiten der Kletterwand** (außerhalb der bayerischen Schulferien):

Dienstag	18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 20.00 Uhr
Freitag	18.00 – 22.00 Uhr

Die sportkletterbegeisterte Jugend (ab 14 Jahre) trifft sich jeden Dienstag und Donnerstag an der Kletterwand. Mittwochs kommt dort die Sportklettergruppe „Klettermax“ zusammen. Freitags von 18.00 – 20.00 Uhr ist Familienklettern mit Kindern (auch Kleinkindern).

Wegen unserer Kletterkurse ist freitags ab 20 Uhr mit Einschränkungen zu rechnen. Wir bitten um Verständnis.

**Öffnungszeiten des Boulderraums:**

365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag !!!

## OutdoorBasarAlpenverein

Der OBA ist online. Ein Basar für alle Mitglieder des Alpenvereins. Der Alpenverein Aschaffenburg stellt mit diesem Basar eine Plattform zum Verkauf von gebrauchten Outdoor-Artikeln zur Verfügung. Ganz nach dem Motto „Alt und unnützlich? Bring's zum OBA, der macht was draus!“ oder „Schau doch mal bei OBA rein!“ Die Einstellung ist gratis. Wie es funktioniert findet ihr auf unserer WebSite unter

[www.alpenverein-aschaffenburg.de](http://www.alpenverein-aschaffenburg.de)

## Jahrbuch Berg 2008

Das **Topthema** lautet dieses Jahr: „**Was bedeuten uns die Berge?**“, das **Gebiets- und Kartenthema: Sella/Langkofelgruppe** (Beilage: 1:25.000).

Das neue Alpenvereinsjahrbuch **Berg 2008** ist zu einem Preis von € 15,00 in der Geschäftsstelle erhältlich.



**WENN SIE HOCH HINAUF WOLLEN ,**  
dann Höhenmesser, Kompass, Schrittzähler und, und, und .....  
....und die Brille zum Kartenlesen  
von



Roßmarkt 18 · 63739 Aschaffenburg · Tel.: (0 60 21) 2 38 79 · Fax (0 60 21) 21 89 75  
MAIWALD OPTIK GMBH  
**Ihr Partner in den Bergen**

Alles für den  
Berg- und Wanderfreund

**BERGSTPORT  
TOTAL**

BERG-FELS-WILDNIS  
ABENTEUER

Aschaffenburg · Roßmarkt 33a · ☎ 06021/29106

Inhaberin:  
Margarete Höflich  
63739 Aschaffenburg  
Roßmarkt 33 a • ☎ 0 60 21 / 2 91 06

**Wir interessieren uns nicht  
nur für die Nordwände in den  
Alpen sondern besteigen  
auch gerne Ihr Süddach!**



*Realschule in Aschaffenburg*

*Einfamilienhaus in Waldaschaff*

**Photovoltaik - Energie der Zukunft**

**ralos**

Regenerative Energiesysteme

**Ralos Aschaffenburg**

Matthias Belz • Ralf Hitzel • Klaus Bormann  
Würzburger Str. 150 • 63743 Aschaffenburg  
Tel. 06021 451188-0 Fax 06021 451188-10  
eMail [aschaffenburg@ralos.de](mailto:aschaffenburg@ralos.de) • [www.ralos.de](http://www.ralos.de)



## Ausrüstungs-Checkliste

Als Teilnehmer einer geführten Tour müssen Sie über bestimmte Ausrüstungsgegenstände verfügen können. Aus diesem Grund wurde eine Liste erstellt, die Ihnen als Leitfaden dienen und eine Hilfe beim Zusammenstellen der persönlichen Ausrüstung sein soll. Somit können unliebsame Überraschungen unterwegs vermieden werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Tourenleiter.

### Bereich „Hochtouren“

- steigeisenfeste Schuhe
- Brust- und Hüftsitzgurt
- Schlauchband, 15 kN, 1.20m lang zum Anseilen (Verbindungsstück)
- Prusikschlinge, 6mm, 4m Länge
- Prusikschlinge, 6mm, 3m Länge
- Schraubkarabiner
- Eispickel mit Schutz
- Steigeisen
- ggf. Teleskopstöcke
- Biwaksack
- Stirnlampe
- Gletscherbrille
- persönliche Kleidung mit ausreichendem Wärme-, Sonnen- und Nässeschutz

### Bereich „Klettersteige“

- Leichtbergschuhe
- Brust- und Hüftsitzgurt
- Schlauchband, 15 kN, 1.20 lang zum Anseilen (Verbindungsstück)
- Klettersteigset
- Helm
- ggf. Handschuhe
- Biwaksack
- persönliche Kleidung mit ausreichendem Wärme-, Sonnen- und Nässeschutz

**Suchen Verkaufsleiter/in sowie Fachverkäufer/in  
für Schuhe und Hardware.**

**Rohrmeier Outdoor GmbH  
Boschweg 12 - 63741 Aschaffenburg  
Tel.: 06021/58 49 180**

Deutscher Alpenverein, Sektion Aschaffenburg e.V.  
Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg  
Fax: 06021/929104

### Anmeldung

für die Tourenwoche / Wochenendfahrt: \_\_\_\_\_  
vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

1. Teilnehmer(in):

2. Teilnehmer(in):

Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_ Mitglieds-Nr. : \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort: \_\_\_\_\_ PLZ / Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

e-Mail / Fax: \_\_\_\_\_ e-Mail / Fax: \_\_\_\_\_

weitere Teilnehmer (vollständiger Name): \_\_\_\_\_

Die Teilnehmergebühr in Höhe von EUR \_\_\_\_\_

soll 2 Wochen nach Erhalt meiner Anmeldebestätigung von meinem Konto:  
Nummer \_\_\_\_\_ bei der \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_  
Name des Kontoinhabers \_\_\_\_\_ eingezogen werden.

überweise ich spätestens 14 Tage nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das  
Konto der Sektion.

Sollte der Betrag nicht innerhalb des genannten Zeitraums bei uns eingegangen sein,  
ist die Anmeldung ungültig.

Die im Programm abgedruckten Anmelde-/ Teilnahmebedingungen werden anerkannt.  
Hiermit verzichte(n) ich/ wir auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen  
jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Tourenleiter, andere Sektionsmit-  
glieder oder die Sektion Aschaffenburg, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtver-  
sicherungen der Schaden abgedeckt ist.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift(en): \_\_\_\_\_

Weitere Informationen über den Ablauf der Veranstaltung usw. erhalten Sie zu gegebener Zeit.





WebShop Textil

embcon

T-Shirts  
Sweatshirts  
Polos  
Caps  
Jacken...

ob für Freizeit, Sport oder Beruf

... immer gut drauf

stick  
druck  
flock  
transfer

Einzelanfertigung  
fürs Team  
oder in Serie...

Dennis Ermert  
Edmund-Merz-Str. 3a  
63864 Glattbach  
fon +49 (0)6021 444799-0  
fax +49 (0)6021 444799-9  
contact@embcon.de  
www.embcon.de



embcon

LICHTBLICK



Heyland<sup>s</sup>. Unser täglich Bier.

**NUR AN:**

Deutscher Alpenverein  
Sektion Aschaffenburg  
Roßmarkt 43  
63739 Aschaffenburg

**Änderungsmeldung**

Vorname, Name 1800-  
Mitglieds-Nr. (siehe Ausweis)

**ALTE ANSCHRIFT:**

Straße PLZ, Ort

**NEUE ANSCHRIFT:**

Straße PLZ, Ort

Telefon Fax

e-Mail

**NEUE BANKVERBINDUNG:**

Kontonummer Bankleitzahl

Geldinstitut in

Kontoinhaber

SOLL DIE ÄNDERUNG FÜR WEITERE FAMILIENMITGLIEDER GELTEN?

Wenn ja, bitte Namen nennen:

**Änderung von Adresse und Bankverbindung**

Bitte melden Sie jede Änderung Ihrer Adresse und Bankverbindung an die Sektionsgeschäftsstelle in Aschaffenburg und nicht nach München. Sie können der Sektion damit unnötige Arbeit und Verwaltungskosten sparen.



## Württembergische



# Gut gesichert

Gut gesichert wird das schwierigste Stück in Angriff genommen. Die Kraftreserven werden mobilisiert. Konzentration ist alles. Jeder Griff, jeder Tritt will bedacht sein. Auch im täglichen Leben kommt es darauf an, gut ge- bzw. abgesichert zu sein. Damit Gefahren und Risiken zu keinem finanziellen Absturz führen. Als Ausrüstung empfiehlt sich z. B. eine private Unfallversicherung.

Es gehört zum guten Ton versichert sein bei ...

**OTTO PFAFF & SOHN**  
Versicherungsbüro

Erbsengasse 3a, Aschaffenburg, Tel. (0 60 21) 399 70, Telefax (0 60 21) 399 72 0



Wenn der Weg das Ziel ist,  
solltet Ihr darauf achten, welche  
Schuhe Euch  
tragen.

Freiheit ist da draußen,  
kommt rein und holt sie Euch!



OUTDOOR



TREKKING



ADVENTURE

[www.rohrmeiner-outdoor.de](http://www.rohrmeiner-outdoor.de)

Boschweg 12 · Aschaffenburg · Tel. 0 60 21 - 46 06 86 · Montag - Freitag: 9.30 - 19 Uhr · Samstag: 9 - 18 Uhr